Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

Des teufels, si tut
auch wider das sal-
met des heligen oles
ob si is ie enphange
habet mit der selbe
halichait ze smaichait
dem der im im geli-
be hat anleget in
dem dinst das si de
teufel erbietet wie
wil der sind die an
dem tang ligent das
wer helant gestirm
ben. Ew aus in geist
lich ordnung ist so
ist aus ungeistlicher
wan er von rom in
dem pan ist. Sand
augustin spricht am
ugleich triste mensch
der von dem pest
damsumet wirt
der wirt de teufel
gesellet. So der elost
mensch vo rom ve
pamue das ist aus
ungeistlicher. So
ist er got ungehorsam
und dem pauest un
gehorsam und sein
mastirschaft und
sein regel. Von der
gehorsam

Gehorsam ist der
ander tugend

Inderden drein die
der geistlich mensch
immer gehaben mach
woden. Es spricht sand
ambrosig. Es ist nicht
ein claine sch and dem
mensche, das es die
elementa die nicht
ersedichait haben
und dem gotes gepot
gehorsam sint und
die ungehorsamesche
ungehorsa sint die
von sein orchabunge
die er enphange hat
das sie ersedichait
haben. Elometa ist
ze uste ein element
Alimeta ist reth als
ein zuchtung van
vo den vier elometen
alles das gezoyen
wirt das in der welt
ist, Erd, fewr, wass,
luft, an die vier mocht
den welt nicht wesen
noch auch der mensch
die erd hat d' mensch
an dem leib, das fe
an der andre wirme
das wass and' reuchte
den luft an dem atem
huet der mensch nicht
wirme so mocht